

NDB-Artikel

Franke, *Leopold* August Papierfabrikant, * angebl. 1777 Weddersleben bei Quedlinburg, † 24.3.1853 Weddersleben bei Quedlinburg. (evangelisch)

Genealogie

V Chrstn. Hieron. (* 1730), S d. Joh. Christoph († n. 1774);

Ur-Gvv Jacob, alle Papiermacher auf d. Papiermühle W.;

Urur-Gvv Matthias, aus d. Papiermühle Abbenrode, heiratet 1677 Marg. Bollau, Erbin d. Papiermühle W.;

M Christiane Hentze.

Leben

F. war, wie seine Vorfahren und Nachkommen, gelernter Papiermacher. Seine Mutter überließ ihm schon 1793 die Papiermühle Weddersleben käuflich. – F. konstruierte 1827/28 einen Formstuhl zum Weben der Unter- und Oberböden der Papierschöpfformen, dessen Erfindung und Verbesserung er 1840 nach Rußland verkaufte. 1829 erhielt er ein Patent auf die erste rotierende Knotenreinigungsmaschine (Knotenfänger), die von vielen Papiermühlen übernommen wurde und als Vorläufer späterer Knotenfängersysteme gilt. Das vertikale, zylinderförmige Gestell wurde mit selbst gewebtem Metallgewebe überzogen; im Inneren befand sich eine stehende, mit Schaufeln versehene Welle, welche den Stoff durch die engen Gewebe hindurchtrieb. – Auch technische Verbesserungen auf anderen Gebieten (Getreidemahlen, Windmühlen) fanden Anerkennung.

Werke

Anleitung z. Anlage u. Behandlung d. Reinigungs-Maschine f. d. Papiermasse, 1830;

Über Maschinen- u. Büttenpapier, in: Mbl. d. Gewerbever. f. d. Ghzgt. Hessen 8, 1845, S. 299-303;

Hadernschneider in Walzenform, in: Cbl. f. d. dt. Papierfabrikation 4, 1853, S. 447-49.

Literatur

Cbl. f. dt. Papierfabrikation 4, 1853, S. 563;

Wochenbl. f. Papierfabrikation 55, 1924, S. 11 f.;

Dt.GB 50, S. 102;

375 J. Papier-Fabrik Weddersleben 1549/1924, 1924.

Autor

Toni Schulte

Empfohlene Zitierweise

, „Franke, Leopold“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 346
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
